

Sind Ihre Küsse ansteckend?



Parodontitis
Vorsorge und Behandlung
in dieser Praxis

www.genspeed-biotech.com

Was ist Parodontitis?

Parodontitis, umgangssprachlich auch als „Parodontose“ bezeichnet, ist eine Entzündung des Zahnhalteapparates, d.h. des Zahnfleisches, des zahntragenden Teiles des Kieferknochens sowie der angrenzenden Gewebe.

Parodontitis ist im Erwachsenenalter die häufigste Ursache für **Zahnverlust**.

Vom Zahnbelag zur Parodontitis

Bakterien sind Dauergäste in unserem Mundraum. Die meisten von ihnen gehören zu den „Guten“ und tragen, ähnlich wie Darmbakterien, zu unserem täglichen Wohlbefinden bei.

Bakterienbeläge (Plaque) bilden sich laufend auf der Zahnoberfläche. Wird der Belag nicht durch gründliches Putzen entfernt, vermehren sich die Bakterien immer weiter und dringen in die Zahnzwischenräume und Richtung Zahnfleisch vor.

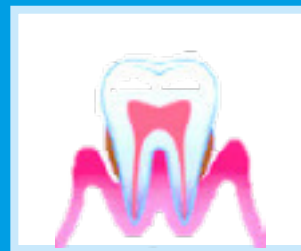
Die große Anzahl und die von den Bakterien produzierten Stoffe, werden von unserem Körper nun als Bedrohung empfunden und durch eine Entzündungsreaktion bekämpft. Aus einer vorübergehenden Zahnfleischentzündung kann bei dauernder unzureichender Mundhygiene eine chronische Parodontitis entstehen.



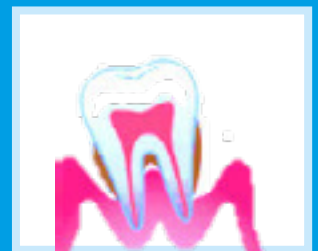
Gesundes Zahnfleisch ist blassrosa und fest.



Entzündetes Zahnfleisch ist rot und geschwollen.

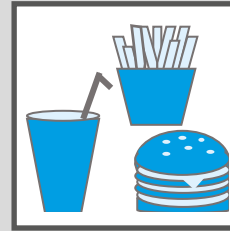
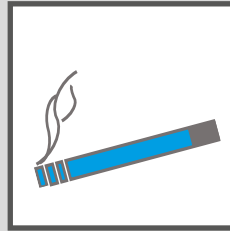


Bei Parodontitis geht das Zahnfleisch zurück, die Zähne wirken länger.

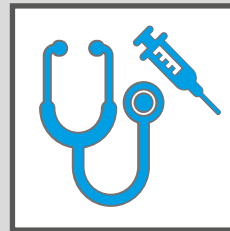
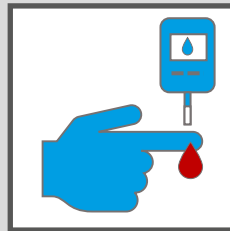


Bei fortgeschrittener Parodontitis droht der Zahnausfall.

Risikofaktoren für Parodontitis



Unzureichende **Mundhygiene**, **Rauchen**, schlechte **Ernährungsgewohnheiten** und **Stress** sind Faktoren die Sie selbst aktiv beeinflussen können.



Mit fortschreitendem **Alter**, bei **Diabetes**, **chronischen Erkrankungen** oder **genetischer Vorbelastung** sind regelmäßige Kontrollen und Vorsorgetermine bei Ihrem Arzt besonders wichtig.

Der Hauptrisikofaktor für Parodontitis ist mangelnde Mundhygiene. Diesem und anderen Faktoren wie Rauchen, ungesunde Ernährung und Stress kann jeder selbst effizient vorbeugen.

Anderen Umständen wie chronische Erkrankungen und zunehmendes Lebensalter kann man am besten durch regelmäßige Kontrollen und Vorsorgeuntersuchungen begegnen.

Rechtzeitige Erkennung und gezielte Behandlung können das Fortschreiten der Parodontitis stoppen.

Fragen Sie in dieser Zahnarztpraxis.

Wussten Sie, dass ...

- Parodontitis zwar keine klassische Infektionskrankheit ist, aber dennoch ganz bestimmte Bakterien dafür verantwortlich sind?
- Parodontitisbakterien z.B. durch Küssen übertragbar sind?
- Parodontitis gezielt und individuell behandelt werden kann?

- der Hormonstatus von Schwangeren Parodontalerkrankungen begünstigt?
- Parodontitis zu Schwangerschaftskomplikationen (Frühgeburt) führen kann?
- Parodontalerkrankungen zu ungewollter Kinderlosigkeit beitragen?

- Parodontitis Auswirkungen auf die Allgemeingesundheit hat?
- Parodontitis möglicherweise mit Rheuma, Alzheimer und Osteoporose in Zusammenhang steht?
- erste Anzeichen einer Parodontitis durch die parodontale Grunduntersuchung und einen geeigneten Bakterientest frühzeitig festgestellt werden können?

4 Tipps für Ihr gesundes Zahnfleisch

- ! 2x täglich Zähne und Zahnzwischenräume gründlich reinigen
- ! 2x jährlich zur zahnärztlichen Kontrolluntersuchung
- ! 1x jährlich zur professionellen Zahnreinigung
- ! gesunde Ernährung, ausreichend Bewegung und erholsamer Schlaf

Mein persönliches Parodontitis-Risiko

Mein persönliches Testergebnis

Kreuzen Sie zutreffendes an

- Zahnfleischbluten
- Zahnfleisch dunkelrot und/oder geschwollen kein Zahnfleisch zwischen den Zähnen (schwarze Dreiecke)
- Zahnfleischrückgang, lange Zähne
- Veränderte Zahnstellung, neue Lücken
- Lockerung der Zähne
- eiterähnliche Flüssigkeit am Zahnfleischsaum
- Eltern oder Geschwister mit frühzeitigem Zahnverlust

Erstuntersuchung

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> Td | <input type="checkbox"/> Td |
| <input type="checkbox"/> Tf | <input type="checkbox"/> Tf |
| <input type="checkbox"/> Pg | <input type="checkbox"/> Pg |
| <input type="checkbox"/> Pi | <input type="checkbox"/> Pi |
| <input type="checkbox"/> Aa | <input type="checkbox"/> Aa |
| Datum: _____ | Datum: _____ |

Recall

Recall

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> Td | <input type="checkbox"/> Td |
| <input type="checkbox"/> Tf | <input type="checkbox"/> Tf |
| <input type="checkbox"/> Pg | <input type="checkbox"/> Pg |
| <input type="checkbox"/> Pi | <input type="checkbox"/> Pi |
| <input type="checkbox"/> Aa | <input type="checkbox"/> Aa |
| Datum: _____ | Datum: _____ |

Auswertung

Wenn Sie eine oder mehrere dieser Fragen angekreuzt haben, sollten Sie sich unbedingt in Ihrer Zahnarztpraxis beraten lassen. Vereinbaren Sie **regelmäßig Kontrolltermine** und fragen Sie nach der **parodontalen Grunduntersuchung (PGU)** mit **Bakterienbestimmung**.

